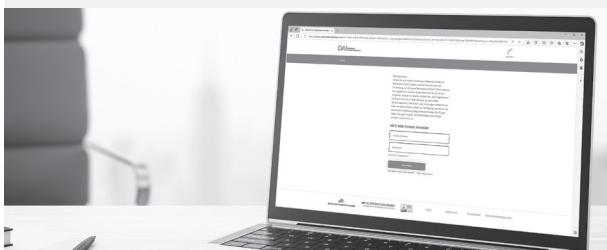


Online-Vortrag LIVE: Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess**Live-Übertragung:** 29. April 20269.00 – 17.45 Uhr
(inkl. 75 Min. Pause)**Zeitstunden:** 7,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** **ab 365,- € (USt.-befreit)**
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** **455,- € (USt.-befreit) regulär**
15257391

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
 Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Fachinstitute für Verkehrsrecht/
Strafrecht****Online-Vortrag LIVE****Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess**

29. April 2026
9.00 – 17.45 Uhr
Online

Dr. Günter Prechtel
 Vors. Richter am Landgericht a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Referent

Dr. Günter Prechtel, Vors. Richter am Landgericht a. D.

Inhalt

In vielen Fällen sind in der Praxis nicht Rechtsfragen für den Ausgang eines Rechtsstreits entscheidend, sondern die Beweisbarkeit von Tatsachen. Hierbei kommt dem Zeugenbeweis gerade im Verkehrsunfall- und Verkehrsstrafprozess typischerweise besondere Bedeutung zu. Dieser ist in der gerichtlichen Praxis zwar das häufigste, allerdings bekanntermaßen auch das unsicherste aller Beweismittel. In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise es möglich ist, eine Lüge zu erkennen. Zudem werden mögliche Fehlerquellen beim Zeugenbeweis aufgezeigt. Neben psychologischen Forschungsergebnissen wird insbesondere auch die Rechtsprechung des BGH zur Aussageanalyse dargestellt. Grundlage all dessen ist indes die Aussage des Zeugen. Ob diese jedoch für den Mandanten günstige Ergebnisse bringt, hängt nicht zuletzt von einer geschickten Fragetechnik sowie der richtigen Protokollierung der Aussage ab. Einige Videoausschnitte sowie Praxisbeispiele tragen zur Veranschaulichung bei. Daneben besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. Lügen erkennen: Gibt es allgemeingültige Lügensignale?/Alltagstheorien und wissenschaftliche Erkenntnisse
2. Bedeutung nonverbaler Verhaltensweisen
3. Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit
4. Opferzeugen
5. Polizeibeamte als Zeugen
6. Schätzungen von Zeugen
7. Typische Fehlerquellen beim Verkehrsunfall
8. Bedeutung des persönlichen Eindrucks für die Beweiswürdigung
9. Wahrnehmungsfehler und Erinnerungssirrtümer
10. Psychologische Einflüsse bei der Beweiswürdigung
11. Aussageanalyse nach der Rechtsprechung des BGH
12. Realkennzeichen und Warnsignale
13. Bedeutung der Protokollierung
14. Beweiswürdigung in der Praxis
15. Aufdeckung eines Komplotts
16. Fragetechnik und Taktik
17. Wirkung von Suggestivfragen
18. Anforderung der Rechtsprechung an die Beweiswürdigung
19. Problematik des Wiedererkennens
20. Technische Hilfsmittel (Lügendetektor, Gehirnscanner u. Co.)
21. Falschinformationseffekte/ Veränderungsblindheit
22. Problematische Vernehmungstechniken“

**Künstliche Intelligenz in der Rechtsberatung****KI & Cross-Border Data Transfers (Pro)**

KI Schulung – Künstliche Intelligenz
Nr. 26258202

Wiebke Reuter, LL.M. (London), Rechtsanwältin, Fachanwältin für Informations- und Technologierecht

Praxis-Kickoff – Schnelle Erfolge im Kanzleialtag

Nr. 26257085
Alexander Schmalenberger, L.L.B., Rechtsanwalt

„Richtig Prompten“ – Effektive Interaktion mit KI

Nr. 26257084
Alexander Schmalenberger, L.L.B., Rechtsanwalt

Rechtliche Rahmenbedingungen & Compliance (erster Überblick)

Nr. 26257086
Wiebke Reuter, LL.M. (London), Rechtsanwältin

KI-VO – Grundlagen, Geltungsbereich & Strukturen

Nr. 26257087
Fritz-Ulli Pieper, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

KI-VO – Hochrisiko-KI & Schnittstellen zu Produktsicherheit & Haftungsrecht

Nr. 26257088
Fritz-Ulli Pieper, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Kostenbeitrag: je 98,- € (zzgl. gesetzl. USt.)
je 1 Zeitstunde